



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 24. Januar 2025/Nr. 04

Jahresrückblick 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2024 ist Vergangenheit. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber mir ist es vorgekommen, als ob das Jahr wie im Fluge an uns vorübergezogen ist. Trotzdem haben natürlich in der Rückschau wieder viele wichtige Ereignisse stattgefunden und auch in unserer Gemeinde wurde wieder viel bewegt. Den heutigen Rückblick möchte ich allerdings wie gewohnt mit einem kurzen individuellen und natürlich völlig unvollständigen Blick auf bewegende Weltereignisse im Jahr 2024 beginnen.

Im Januar nehmen die Bauernproteste an Fahrt auf. Landwirte in ganz Deutschland protestieren gegen den geplanten Abbau von Subventionen. Auch in Moskau gingen Tausende von Menschen auf die Straße. Sie nahmen Abschied von Alexej Nawalny. Der Kreml-Kritiker ist nach offiziellen russischen Angaben am 16. Februar im Alter von 47 Jahren in einem Straflager gestorben. Dagegen wurde Wikileaks-Gründer Julian Assange nach fünf Jahren Haft in einem Hochsicherheitsgefängnis in London zurück in seine australische Heimat entlassen. Seiner Freilassung war ein Deal mit US-Behörden vorausgegangen. Bei einer Wahlkampfveranstaltung im US-Bundesstaat Pennsylvania wurde Donald Trump angeschossen und am Ohr verletzt. Im November gewann er die Präsidentschaftswahl in den USA mit deutlichem Vorsprung vor der Demokratin Kamala Harris. Dauerregen führt im September in Deutschland, Polen, Tschechien und Österreich zu schweren Überflutungen. Mehrere Menschen kamen dabei ums Leben. Leider ging auch im Jahr 2024 das Sterben in den kriegesischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten und der Ukraine weiter. Ein wenig Hoffnung keimt in Syrien auf, wo eine Rebellenallianz den seit 24 Jahren autoritär regierenden Machthaber Baschar al-Assad gestürzt hat. Wie sich die Situation entwickelt, muss allerdings noch abgewartet werden. In Deutschland scheiterte die Ampel-Koalition und am 23.02.2025 stehen Neuwahlen an.

Sportlich scheiterte auch unsere Fußball-Nationalmannschaft und zwar bei der Fußball-EM im eigenen Land. Trotz toller Leistung im Viertelfinale gegen Spanien schied unser Team nach Verlängerung aus. Für Diskussionen sorgt ein vermeintliches Handspiel des Spaniers Marc Cucurella und die Schiedsrichter-Entscheidung, trotz der Möglichkeit des Video-Beweises, dafür keinen Elfmeter zu geben. Erst Mitte September erklärt der oberste Schiedsrichter der Uefa, dass es einen Elfmeter hätte geben müssen. Somit fehlte unserem Team einfach das nötige Quäntchen Glück, das man eben bei engen Spielen auch mal braucht. Die gute Nachricht ist, dass trotz der Niederlage die Lebenszufriedenheit in Deutschland wieder im Aufschwung ist. Der Glücksatlas 2024 zeigt jedenfalls, dass die Menschen in Deutschland wieder glücklicher sind.

Das notwendige Glück des Tüchtigen hatte auch die Gemeinde Schnürpflingen im Jahr 2024 in mehrfacher Weise:

So wurden einige Förderanträge mit hohen Fördersummen im abgelaufenen Kalenderjahr endgültig beschieden und auch größtenteils schon ausbezahlt. Die größte Investitionsmaßnahme der letzten Jahre war sicherlich der Ausbau des Highspeed-Glasfaser-Netzes in Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren. Die Gesamtmaßnahme konnte nun wirklich im Jahr 2024 abgeschlossen werden und jede Wohnung ohne Kabelanschluss konnte für den Eigentümer kostenlos ans Glasfasernetz der Gemeinde angeschlossen werden.

- Fortsetzung Seite 3 -

Termine

Samstag, 25.01.2025
Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag, 28.01.2025
Leerung Papiertonne

Mittwoch, 29.01.2025
Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag, 31.01.2025
Abholung „Gelber Sack“

Samstag, 01.02.2025
Wertstoffhof von 9.00 bis 13.00 Uhr

Montag, 03.02.2025
Müllabfuhr

Dienstag, 04.02.2025
Leerung Bioabfalltonne

Mittwoch, 05.02.2025
Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag, 08.02.2025
Wertstoffhof von 9.00 bis 13.00 Uhr

Jugendfußballturnier in der Weihungstallhalle und der Gymnastikhalle

Mittwoch, 12.02.2025
Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 13.02.2025
Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Freitag 14.02.2025
Generalversammlung Schützenverein „Hubertus“ im Schützenheim

Abholung „Gelber Sack“

Samstag, 15.02.2025
Wertstoffhof von 9.00 bis 13.00 Uhr

BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (073 46) 36 64
Telefax (073 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

INFORMATION-, BERATUNGS- und BESCHWERDESTELLE für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen im Alb-Donau-Kreis

Sternplatz 5
89584 Ehingen
Sprechzeiten nur nach telefonischer Terminvereinbarung.
Telefon (07391) 779 2408
E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de
www.ibb.alb-donau-kreis.de

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler
Telefon (0731) 185-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm
Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis
Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130

BEREITSCHAFTSDIENSTE



Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 22.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: (07 61) 120 120 00



TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST****am Samstag, 25.01.2025**

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr
 Matthäus-Apotheke, Hauptstraße 45, 89171 Illerkirchberg,
 Tel. (07346) 919110

am Sonntag, 26.01.2025

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr
 Ried + Apotheke, Augsburgstr. 2, 89231 Neu-Ulm, Tel. (0731) 75917

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	(0731) 192 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	(07347) 95 88 070
Polizeirevier Ulm West	(0731) 188 38 12

LAIEN-DEFIBRILLATOREN**Defis können Leben retten!**

Standorte der öffentlich zugänglichen
 Laien-Defibrillatoren: Tag & Nacht

Bushaltestelle Ammerstetten

Außenbereich Ortsstraße, Ecke Reichenbach, Ammerstetten

Bushaltestelle Beuren

Im Häuschen Illerriedener Straße zwischen Ringstraße und
 Alte Landstraße, Beuren

Ehem. Donau-Iller Bank, Geschäftsstelle Schnürpflingen

Eingangsbereich Silcherstraße 2, Schnürpflingen

Sportplatz Schnürpflingen

Außenbereich Schulstraße, ca. 700m außerhalb der
 Ortschaft Schnürpflingen
 Beim Haupteingang, Südseite

Was ist ein Defibrillator?

Ein Defibrillator wird in der Medizin bei akuten Herz-Kreislauf-Stillständen verwendet. Bei plötzlichen Erkrankungen wie z.B. einem Herzinfarkt, Schlaganfall oder einer Lungenembolie kommt es in vielen Fällen zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand, der zu einer lebensbedrohlichen Situation werden kann. Seit einigen Jahren gibt es Defibrillatoren, die für Laien hergestellt werden. Diese Geräte können von jedermann bedient werden und sind durch einen Sprachcomputer, der Anweisungen und Erklärungen zur Bedienung gibt, gesteuert. Um Solche handelt es sich auch bei den im Gemeindegebiet angebrachten Geräten.

GEMEINDE AKTUELL*- Fortsetzung Jahresrückblick 2024 -*

Somit gehören nun die Zeiten langsamer und „holpriger“ Internetverbindungen in unserer Gemeinde glücklicherweise der Vergangenheit an. Mit dem Glasfaseranschluss können nun Bandbreiten von bis zu 1000 Mbit/s beim Netzbetreiber, der NetCom BW, gebucht werden. Die Fa. NetCom BW hat die Netzbetriebsaus-schreibung im Alb-Donau-Kreis gewonnen und ist somit Netzbetreiber. Für das Netz selbst gilt „open access“, das heißt, dass dieses auch von anderen Anbietern genutzt werden darf. Insgesamt sind durch die Maßnahme knapp 400 Gebäude in unserer Gemeinde mit Highspeed-Internet versorgt worden. Die Gemeinde Schnürpflingen hat hierfür letztlich ca. 4,8 Millionen Euro investiert. Für den Teil der Maßnahme, der nicht dem Backbone diente, konnten hohe Fördermittel i.H. von 50% der Kosten beim Bund und i.H. von 40% der Kosten beim Land beantragt werden. In den der Gemeinde seit kurzem nun vorliegenden endgültigen Förderbescheiden wurden der Gemeinde Zuschüsse i.H. von rund 4,1 Millionen Euro zugesagt, von denen der Großteil inzwischen auch schon auf dem Gemeindekonto eingegangen ist. Am Ende wird eine Summe von ca. 700.000,00 Euro bei der Gemeinde verbleiben. Dem gegenüber stehen zukünftige Einnahmen durch die Verpachtung des Netzes und vor allem natürlich der ganz konkrete Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger, einen kostenlosen Anschluss an die Datenautobahn erhalten zu haben.



Mit einem kleinen Bürgerfest in der Weihungstalhalle bzw. einer „Buzzer-Party“ wurde am 15.05.2024 die Inbetriebnahme der neuen Glasfaserinfrastruktur in Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren gebührend gefeiert. Wir sind somit übrigens die erste Gemeinde im Alb-Donau-Kreis überhaupt, in der jeder Haushalt nun über einen Kabel- oder Glasfaseranschluss verfügt.

Impressum**Herausgeber:**

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
 Hauptstraße 17 · 89194 Schnürpflingen
 T 07346 / 3664 · F 07346 / 3793
 E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Michael Knoll o. V. i. A.
 (Amtlicher Teil)
 Verantwortlich für die Kirchen- und

Vereinsnachrichten sind die jeweiligen
 Pfarrämter und Vereine und für alle
 sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
 Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
 Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
 nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
 Anzeigenschluss Di. 12.00 Uhr
 Redaktionsschluss Di. 10.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
 erhalten haben, können sich zu den üb-
 lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
 Rathaus abholen.

**Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.**

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
 Westliche Gewerbestraße 6
 75015 Bretten

Gefeiert werden konnte in der Gemeindeverwaltung auch die Zustellung des Förderbescheides für den Neubau eines Gebäudes für die Kernzeitbetreuung. Bekanntermaßen sieht das Ganztagsförderungsgesetz vor, den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern schrittweise einzuführen. Ab Beginn des Schuljahres 2026/27 sollen zunächst alle Grundschulkindern der ersten Klassenstufe einen Anspruch erhalten. Der Anspruch wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf eine ganztägige Betreuung. Durch die Anpassung bestehender Plätze auf die im Rahmen des Ganztagsanspruchs notwendigen Zeit- und Qualitätsstandards sowie durch den generellen Ausbau von Betreuungsangeboten fallen bei den Gemeinden generell hohe Investitionskosten an. Der Bund trägt dabei ca. 3,5 Milliarden Euro, wovon rund 386 Mio. Euro auf Baden-Württemberg entfielen.

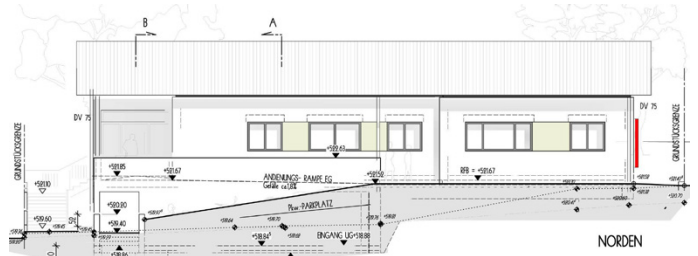
Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Wege der Festbetragsfinanzierung in Höhe von 70 v.H. der förderfähigen Kosten gewährt. Der Eigenanteil beträgt also mindestens 30 v.H. der förderfähigen Kosten. Finanzschwache Kommunen, zu der auch unsere Gemeinde zählt, können zur Finanzierung von Maßnahmen zusätzlich einen Antrag auf Leistungen aus dem Ausgleichsstock stellen.

Die Veröffentlichung der endgültigen VwV Investitionsprogramm Ganztagsausbau vom 22.03.2024 auf der Internetseite des Kultusministeriums nach Finalisierung mit dem Bund erfolgte letztlich am 26.03.2024. Die Antragstellung gemäß des „verzögerten Windhundverfahrens“ startete am 22.04.2024, d.h. dass alle Anträge, die vor dem 22.04.2024 beim Regierungspräsidium eingegangen waren, als am 22.04.2024 eingegangen bewertet wurden.

Die Gemeinde Schnürpflingen hat schon am 05.04.2024 den Antrag mit einem Investitionsvolumen von rund 1,8 Mio. € beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht und sehr schnell die Rückmeldung erhalten, dass der Antrag eingegangen und vollständig ist.

Am 27.11.2024 erhielten wir mit dem Zuwendungsbescheid nun die gute Nachricht aus Tübingen, dass unser Antrag vollumfänglich bewilligt wurde. Somit erhält die Gemeinde eine Förderung i.H. von 1.226.990,00 Euro für die Investition. Durch den in der Förderrichtlinie festgelegten früheren Förderbeginn, konnte sogar auch noch der Grunderwerb (zum Bodenrichtwert) in die Förderung mitbezogen werden.

Für den ersten Bauabschnitt (Erwerb des Grundstücks, Abbruch der bestehenden Gebäude) liegt uns ebenfalls bereits die Bewilligung eines Ausgleichsstockzuschusses i.H. von 100.000,00 Euro vor. Für den zweiten Bauabschnitt (Neubau des Kernzeitbetreuungsgebäudes) soll ein weiterer Ausgleichsstockzuschuss für das Jahr 2025 gestellt werden.



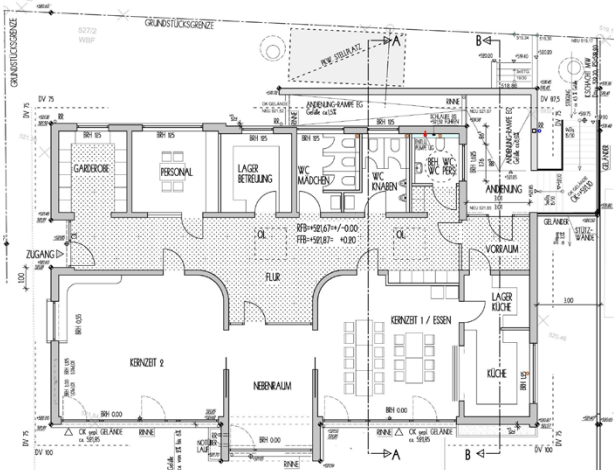
Die Planungen für das Gebäude sind in der Zwischenzeit weitestgehend abgeschlossen, so dass im Frühjahr 2025 mit dem Abbruch der Bestandsgebäude und danach mit der Errichtung eines neuen Kernzeitbetreuungsgebäudes begonnen werden kann.

Begonnen wurde schon etwas länger mit der Sanierung des Friedhofs. Nachdem bereits im Jahr 2021 auf der untersten Ebene insgesamt 23 neue Urnengrabfelder, ein Gemeinschaftsurnengrabfeld und weitere 16 Urnengrabstätten durch 4 Urnenstellen entstanden sind, wurde im Jahr 2023 ein Grabfeld für anonyme Urnenbestattungen und die stark sanierungsbedürftige östliche Friedhofsmauer durch eine absolut ansprechende Natursteinmauer ersetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch die östliche sehr rutschige Treppenanlage entfernt und die bestehende Betonmauer erweitert. Die Sanierungsarbeiten wurden nun im Jahr 2024 fortgeführt. Es wurden die Wege auf den Ebenen 2 und 3 neu gestaltet und ein weiterer westlicher Zugang zum Friedhof geschaffen. Des Weiteren wurden in diesem Zusammenhang auch Grabstätten für weitere Bestattungsformen errichtet, eine Doppelhecke entfernt und die Hänge neu gestaltet.



Abgeschlossen werden soll die Gesamtmaßnahme nun im Jahr 2025 mit der Sanierung der Treppenanlagen. Besonders auch im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Außenanlagen der Kirche, ist somit unser sowieso schon schöner Friedhof zu einem noch attraktiveren und pietätvolleren Ort der Trauerbewältigung geworden.

Etwas schleppend ging es im Jahr 2024 beim Umbau der ehemaligen Bankfiliale in ein barrierefreies zeitgemäßes Rathaus voran. Nachdem leider 2 Wasserschäden im Untergeschoss aufgetreten sind, musste der Zeitplan nun doch ziemlich deutlich nach hinten verschoben werden. Im Jahr 2024 wurden im Erdgeschoss verschiedene Installationsarbeiten und Trockenbauarbeiten abgeschlossen, so dass das Raumkonzept schon gut erkennbar ist. Sollte der Umbau nun ohne größere weitere Probleme funktionieren, so könnte ein Umzug des Rathauses vom derzeitigen Gebäude in unser neues barrierefreies Rathaus in der Silberstraße im Herbst dieses Jahres erfolgen. Die Gesamtmaßnahme wird die Gemeinde voraussichtlich rund 690.000,00 Euro kosten. Die zugesagten Zuschüsse belaufen sich auf rund 290.000,00 Euro.



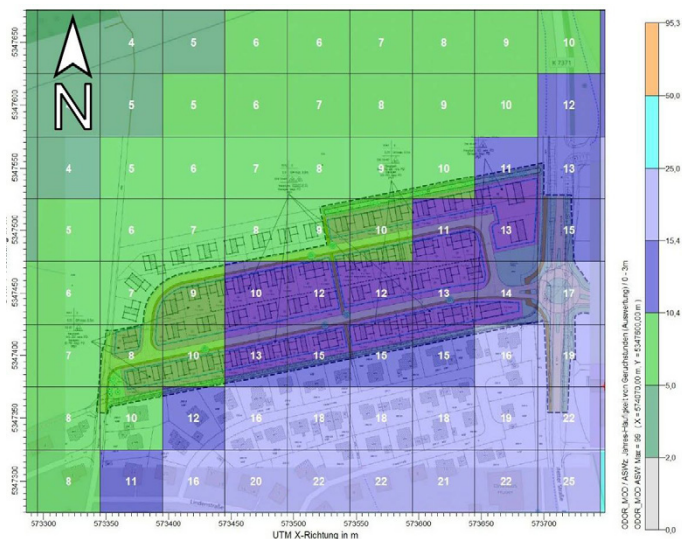
Unsere in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge konnten dagegen schon im Jahr 2024 von einem angemieteten in ein gemeindeeigenes Gebäude umziehen. Dieses ist schon länger im Eigentum der Gemeinde und wurde nun kostengünstig saniert. Auch das zweite Wohnhaus, das der Flüchtlingsunterbringung dient, ist nun im Eigentum der Gemeinde. Die Gemeinde hat sich mit dem Eigentümer geeinigt und konnte so das Gebäude Ende letzten Jahres zu einem fairen Preis erwerben.

Erworben hat die Gemeinde auch neues Inventar für die Grundschule und die Feuerwehr. So wurden für unsere Schüler ein neuer Klassensatz an Tischen und Stühlen und ein neues Schuhregal beschafft, so dass die Schülerinnen und Schüler nun ihre Schuhe im Windfang wechseln können und so zukünftig auch die Flure im Gebäude sauber bleiben. Dies führt dazu, dass die Aufenthaltsqualität im Gebäude insgesamt erhöht wird. Dasselbe Konzept wird übrigens im Kindergarten bereits erfolgreich praktiziert.

Das oben erwähnte Inventar für die Feuerwehr war dieses Jahr bedingt durch die erneuten Hochwasser auch dringend erforderlich. Insgesamt war unsere Feuerwehr zur Bewältigung des Juni-Hochwassers 515 Stunden im Einsatz, wobei viele Feuerwehrkameradinnen und -kameraden an Belastungsgrenzen gingen. Zu Recht wurden Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr für ihren vorbildlichen Einsatz im Landratsamt mit einer Sonderehrung ausgezeichnet.

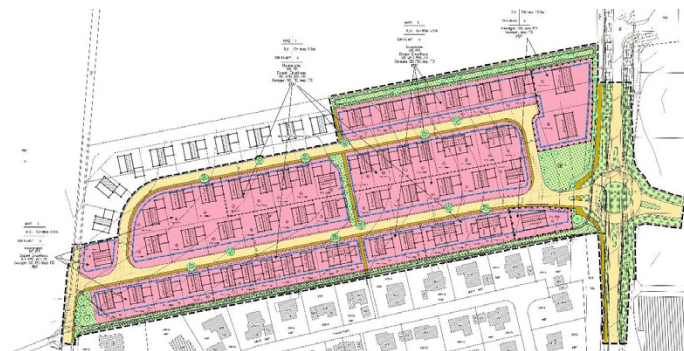


Ausgezeichnet lief „am Ende des Tages“ auch das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans für das Baugebiet „Unterer Weinstetter Weg“. Das von behördlicher Seite geforderte und von der Gemeinde in Auftrag gegebene Geruchsgutachten zeigte, dass die Ausweisung eines Baugebiets an der vorgesehenen Stelle aus immissionsrechtlicher Sicht möglich ist und auch die landwirtschaftlichen Anwesen im Außenbereich von Schnürpflingen durch die Ausweisung des Baugebiets in ihren Erweiterungsmöglichkeiten nicht eingeschränkt werden.



So konnte in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2024 der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans, der im Rahmen der Ausnahmere-

gelungen des § 13b BauGB erlassen wurde, gerade noch vor dem Auslaufen dieser Norm zum 31.12.2024 gefasst werden. Allerdings wurden unsere Nerven schon extrem strapaziert, da das Bundesverwaltungsgericht im Jahr 2023 geurteilt hatte, dass Bebauungspläne, die nach den Vorschriften des § 13b BauGB erlassen wurden und auch die Norm als solche unwirksam sind. Die Bundespolitik hat glücklicherweise darauf reagiert und mit dem neuen § 215 a BauGB eine Reparaturklausel für § 13b BauGB erlassen.



Die benötigten Grundstücke konnten schon im Vorfeld erworben werden, so dass das Baugebiet nun bedarfsgerecht in Abschnitten erschlossen werden kann. Die Erschließungsplanung hierfür soll nun im Jahr 2025 abgeschlossen werden, so dass die Maßnahme voraussichtlich im Herbst ausgeschrieben wird und die Erschließungsarbeiten dann frühestens im Frühjahr 2026 begonnen werden können. Trotz der insgesamt 54 Bauplätze, die der Gemeinde im Endausbau des Baugebiets zur Verfügung stehen, soll aber auch weiterhin ein Augenmerk auf die Innenentwicklung gelegt werden. Nach aktuellen Rechtsprechungen ist es so, dass in Dorfgebieten auch die Ortsüblichkeit berücksichtigt werden kann und somit in unserer Gemeinde von Seiten der Genehmigungsbehörden nun auch höhere Geruchsbelastungen zugelassen werden können. Auch für den gesamten Innenbereich von Schnürpflingen hat die Gemeinde ein Geruchsgutachten in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse allerdings noch nicht vorliegen.



Ein weiterer Bebauungsplan wurde für Beuren aufgestellt. Auch hier konnte die Gemeinde dankenswerterweise Grundstücke erwerben, so dass nun auch in Beuren in absehbarer Zeit Bauplatzgrundstücke angeboten werden können.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



Bereits seit dem 2.1.2024 werden in Nora's Backstüble allerhand leckere Backwaren angeboten. Die ehemalige Staib-Filiale in Schnürpflingen, Hauptstraße 63 wurde nämlich von der langjährigen Mitarbeiterin Nuran Yilmaz übernommen. Unter dem Namen Nora's Backstüble öffnete der Nahversorger am 2. Januar 2024 seine Pforten. Neben Backwaren können bei Noras Backstüble auch Lebensmittel des täglichen Bedarfs erworben werden. Nachdem die Collage des vorherigen Betreibers abgehängt wurde, fand eine Bildercollage unserer schönen Weihungstalgemeinde nun ihren Platz an der weißen Wand hinter der Ausgabetheke.

An den neuen barrierefreien Bauhaltestellen haben in Ammerstetten und Beuren auch so genannte DFI-Anzeiger = dynamische Fahrgastinformationsanzeiger ihren Platz gefunden. Ein DFI-Anzeiger beantwortet die wichtige Frage eines jeden Fahrgastes, wann der Bus tatsächlich an der Bushaltestelle abfährt. Der genaue Standort eines Busses wird über eine GPS-Ortung ermittelt, an einen Server übertragen und schließlich auf dem DFI-Anzeiger angezeigt. In Schnürpflingen soll an der Bushaltestelle an der Hauptstraße der 3. DFI-Anzeiger in unserer Gemeinde nach Fertigstellung der Wartehalle im Frühjahr 2025 aufgebaut werden. Die Gesamtmaßnahme soll dann dieses Jahr mit den noch ausstehenden Markierungen auf den Straßen abgeschlossen werden. Insgesamt hat die Gemeinde für dieses Projekt Fördergelder in Höhe von rund 250.000,00 Euro aus diversen Fördertöpfen erhalten.



Kinder- und Familienzentrum
Schnürpflingen

Ebenfalls eine Förderung wurde unserem Kindergarten zugesagt. Nachdem wir den Antrag auf Weiterentwicklung unseres Kindergartens zu einem Kinder- und Familienzentrum im Frühjahr 2024 gestellt hatten, kam schon kurze Zeit später die positive Nachricht aus dem Kultusministerium, dass wir als 3. Kindergarten im Alb-Donau-Kreis ins Programm aufgenommen wurden. Kinder- und

Familienzentren nehmen neben den Kindern auch die gesamte Familie und den Sozialraum in den Blick – mit dem Ziel, Eltern und weitere Bezugspersonen in die Bildungs- und Entwicklungsprozesse ihrer Kinder aktiv einzubeziehen. Hand in Hand werden die Kinder und ihre Familien durch Möglichkeiten der Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung gestärkt. Das Land bezuschusst das Kinder- und Familienzentrum mit einer Fördersumme i.H. von 10.000,00 Euro/Jahr in den ersten 2 Jahren.



Schon im Jahr 2021 wurden in der Gemeinde eine Vielzahl von Kanälen gereinigt und inspiert. Diese Maßnahme wurde nun im letzten Jahr im gesamten Gemeindegebiet beendet. Die Inspektion fand im Zuge des Maßnahmenkatalogs Kanalisation in der Gemeinde Schnürpflingen statt. Der Maßnahmenkatalog, der im Jahr 2020 vom Gemeinderat beschlossen wurde, besteht aus einem Fremdwasserstrategiepapier, der Kanalspektion mit Analyse der Daten und der Erstellung eines Sanierungskonzepts sowie einer hydraulischen Kanalnetzberechnung. Dieses Jahr sollen nun dem Gemeinderat die Ergebnisse und ein Sanierungskonzept vorgelegt werden. Die notwendige Sanierung der Kanäle soll dann peu à peu in den nächsten Jahren umgesetzt und das Projekt „Maßnahmenkatalog Kanalisation“ abgeschlossen werden.

Neben den aufgezählten Ereignissen und Maßnahmen gab es selbstverständlich noch eine Vielzahl weiterer nennenswerter Begebenheiten in unserer Gemeinde.

Besonders erwähnenswert ist dabei nach wie vor die Betreuung des Wertstoffhofs in Schnürpflingen durch unsere Vereine. Durch dieses tolle ehrenamtliche Engagement kann der Bestand dieser Einrichtung sichergestellt und den Bürgerinnen und Bürgern die ortsnahe Entsorgungsmöglichkeit von Wertstoffen und Grünut erhalten werden. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an die Vereine, dass neben der Ausübung des Vereinszwecks und der Durchführung einer Vielzahl von Veranstaltungen auch noch die Betreuung des Wertstoffhofs durch ehrenamtliches Engagement sichergestellt wird.

Besondere Erwähnung verdient auch die Aufwertung des Schulhofs der Grundschule durch Schüler und Lehrer, die Ernennung unseres Jägers Oliver Berstecher zum Stadtjäger, die Einführung von EC-Cash im Rathaus und die Durchführung der Kommunalwahl am 9.6.2024.



Die statistischen Zahlen aus dem Standesamt und Einwohnermeldeamt für das Jahr 2024:

	2024	2023
Geburten	13	15
davon:		
1. Kind	4	5
2. Kind	7	5
3. Kind	-	3
4. und mehr Kinder	2	2
Eheschließungen:	1	4
Sterbefälle:	5	12
Einwohnerzahl (zum 31.12.)	1445	1.456
davon:		
weiblich	708	717
männlich	737	739

Zum Ende meiner Ausführungen ist es mir ein Anliegen, mich erneut bei allen Personen zu bedanken, die durch ihr Wirken, ihre Ratschläge, ihr Zutun oder ihr Zutrauen mit dazu beigetragen haben, die Gemeinde weiterzuentwickeln. Einschließen in diesen Dank möchte ich dieses Jahr erneut insbesondere auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde in der Verwaltung, dem Kindergarten, der Kernzeitbetreuung, im Bauhof, der Grünpflege und im Reinigungsdienst, die im vergangenen Jahr teilweise wieder an Belastungsgrenzen gehen mussten, um die immer größer werdende Aufgabenfülle in gewohnt hoher Qualität bewerkstelligen zu können.

In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass mit Eleonore Aich und Gerda Geiselman im Jahr 2024 gleich zwei erfahrene, beliebte und engagierte Erzieherinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden mussten. Zusammen gerechnet haben beide insgesamt über 65 Jahre im Kindergarten gearbeitet und mit Geduld und pädagogischem Geschick Generationen von Kindern betreut, geprägt und gefördert. Vielen vielen Dank nochmals an dieser Stelle an Eleonore Aich und Gerda Geiselman für ihre langjährige Treue und ihr tolles Engagement für die kleinen und kleinsten Mitbürger/innen unserer Gemeinde.



Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr aber auch wieder dem Gemeinderat und insbesondere meinen Stellvertretern Georg Aubele und Thomas Hertle für die wertschätzende, vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ich bin nach wie vor der festen Überzeugung, dass wir die nicht kleiner werdenden Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft bei geringer werdenden finanziellen Ressourcen nur in einem engen Schulterschluss zwischen allen handelnden Akteuren meistern können. In insgesamt 15 Sitzungen und einer Klausurtagung haben wir wieder gemeinsam um die besten Ideen und Lösungen für unsere Gemeinde gerungen.

Zum Ende dieses Jahresrückblicks möchte ich Ihnen allen und auch Ihren Angehörigen für das neue Jahr 2025 viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Ihr Michael Knoll
Bürgermeister

Abfall-Info**Wertstoffhof**

Der Wertstoffhof ist jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Papiertonne

Die Leerung der Papiertonne („Blaue Tonne“) erfolgt am Dienstag, 28.01.2025.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 31.01.2025 abgeholt.

**Altkleider-Entsorgung:**

Keine Änderung durch die neue EU-Verordnung

Laut einer neuen EU-Richtlinie dürfen Textilabfälle seit Jahresbeginn nicht mehr in den Restmüll gegeben werden, sondern sind getrennt zu sammeln. Dies führt zu Nachfragen an die Abfallwirtschaft, ob es dadurch Änderungen bei der Entsorgung von Alttextilien gebe.

In der Praxis ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis nichts. Die Abfallwirtschaft stellt auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren Sammelcontainer zur Verfügung, in die verwertbare Textilien eingeworfen werden können. Des Weiteren gibt es an zahlreichen Orten in den Städten und Gemeinden schon seit Jahren Altkleidercontainer von Kommunen oder gemeinnützigen Vereinen. Die Verwertung erfolgt durch zertifizierte Entsorgungsunternehmen.

Stark zerschlissene, verschmutzte oder anderweitig kontaminierte Textilien sollten weiterhin in den Restmüll gegeben werden, da diese nicht für eine Wiederverwendung oder das Recycling geeignet sind.

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis folgt damit einer Empfehlung des Verbands Kommunaler Unternehmen (VKU) und der Organisation Fairwertung, dem Dachverband gemeinnütziger Organisationen, die sich für Transparenz und Nachhaltigkeit im Bereich der Erfassung, Sortierung und Verwertung von Textilien einsetzen.

Sonstige aktuelle Infos**Vorankündigung Erbacher Triathlon am Sonntag, 29. Juni 2025**

Werte Schnürpflinger Einwohnerschaft,

am Sonntag, 29.06.2025 findet die 29. Auflage des Erbacher Triathlons statt.

Die Streckenführung bleibt unverändert.

Wir bitten bereits heute um Ihr Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen.

Die Ortsdurchfahrt Schnürpflingen ist wie auch in den vergangenen Jahren befahrbar.

Details folgen zeitnah vor der Veranstaltung.
Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
TSV Erbach e.V. - Triathlon

Mikrozensus 2025 –**Rund 62 000 Haushalte in der Befragung
Deutschlands größte jährliche Haushalbefragung
startet erneut**

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62.000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

**Kirchberg - Weihungstal****Grundsteuerreform 2025**

Am 1. Januar 2025 trat in Baden-Württemberg die Grundsteuerreform in Kraft. Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erhalten daher einen neuen Grundsteuerbescheid, der auf dem Landesgrundsteuergesetz basiert.

Informationsangebot**Berechnung der neuen Grundsteuer B:**

Grundlage der Grundsteuer sind die Grundstücksfläche und der vom Gutachterausschuss festgelegte Bodenrichtwert. Der Gebäudewert auf dem Grundstück spielt künftig keine Rolle mehr.

1. Grundsteuerwert:

Er wird durch die Multiplikation der Grundstücksfläche mit dem Bodenrichtwert ermittelt.

Grundstücksfläche in qm x Bodenrichtwert = Grundsteuerwert

2. Grundsteuermessbetrag:

Dieser ergibt sich aus der Multiplikation des Grundsteuerwerts mit

der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl (1,3‰ bzw. 0,9‰ bei Wohngrundstücken).

Grundsteuerwert x Steuermesszahl = Grundsteuermessbetrag

3. Grundsteuer:

Festgelegt durch die Multiplikation des Grundsteuermessbetrags mit dem örtlich bestimmten Hebesatz.

Grundsteuermessbetrag x örtlicher Hebesatz = Grundsteuer

Berechnung der neuen Grundsteuer A:

Die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzes für die Grundsteuer erfolgt durch ein typisierendes Ertragswertverfahren, welches weitgehend auf Zahlen der bundesweiten Agrarstatistik beruht. Es gibt 34 land- und forstwirtschaftliche Nutzungen und diesen werden Bewertungsfaktoren zugeordnet. Die Bewertung in der Finanzverwaltung erfolgt nach folgendem Schema:

1. Ertragsmesszahl:

Nutzfläche multipliziert mit einem Bewertungsfaktor ergibt die Ertragsmesszahl.

Nutzfläche in Ar x Bewertungsfaktor = Ertragsmesszahl

2. Grundsteuerwert:

Ertragsmesszahl multipliziert mit dem Kapitalisierungsfaktor 18,6 ergibt den Grundsteuerwert. Dieser wird auf volle Hundert € abgerundet.

Ertragsmesszahl x 18,6 = Grundsteuerwert

3. Grundsteuermessbetrag:

Grundsteuerwert multipliziert mit der Steuermesszahl von 0,55‰ ergibt den Grundsteuermessbetrag.

Grundsteuerwert x 0,55‰ = Grundsteuermessbetrag

4. Grundsteuer:

Grundsteuermessbetrag multipliziert mit dem Hebesatz der Gemeinde ergibt die Grundsteuer.

Grundsteuermessbetrag x örtlicher Hebesatz = Grundsteuer

Die Höhe des Hebesatzes alleine zeigt nicht, ob Sie in Zukunft mehr oder weniger Grundsteuer zahlen werden. Änderungen der Belastung im Vergleich zur bisherigen Rechtslage ergeben sich vor allem durch die Nutzung, Größe und Lage der Grundstücke. Daher gibt es Grundstücke, für die ab 2025 höhere Grundsteuerzahlungen fällig werden, und solche, für die diese geringer ausfallen. Diese Verschiebungen sind eine Folge der Grundsteuerreform. **Weitere Infos** erhalten Sie auf dem **Beiblatt zum Grundsteuerbescheid** oder der **Homepage des Finanzamtes** unter: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/,Lde/Startseite/Grundsteuer-neu>

Informationsveranstaltung – Anmeldung erforderlich!

Der Gemeindeverwaltungsverband Kirchberg-Weihungstal bietet für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Hüttisheim, Illerkirchberg, Schnürpflingen und Staig eine Informationsveranstaltung zur Grundsteuerreform an.

Diese findet am **10.02.2025 ab 18 Uhr im Großen Saal des Rathauses Illerkirchberg, Hauptstr. 49, 89171 Illerkirchberg** statt.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine **Anmeldung erforderlich**. Sie können sich **bis zum 30.01.2025** unter grundsteuer@gvv-kw.de mit Angabe der Personenzahl anmelden. Die Veranstaltung findet nur bei entsprechendem Interesse statt.

Bei der Veranstaltung können keine individuellen Fragen zu einzelnen Grundsteuerbescheiden beantwortet werden.

Individuelle Fragen

Beachten Sie die verschiedenen Zuständigkeiten:

- **Fragen zum Bodenrichtwert:** Gutachterausschuss Ehingen (gutachterausschuss@ehingen.de)
- **Fragen zum Grundsteuerwert und Grundsteuermessbetrag:** Finanzamt Ulm (die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners finden Sie auf Ihrem Steuermessbescheid vom Finanzamt)
- **Fragen zum Grundsteuerbescheid:** Gemeindeverwaltungsverband Kirchberg-Weihungstal (ausschließlich per E-Mail an grundsteuer@gvv-kw.de unter Angabe der Gemeinde, des Kasenzeichens und der Anschrift des betroffenen Objektes)

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt**Jagdscheinverlängerung für Jägerinnen und Jäger mit Wohnsitz im Alb-Donau-Kreis ab 17. Februar möglich**

Ab Montag, den 17. Februar 2025, können bei der unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis wieder Jagdscheine verlängert werden.

Wir bitten darum, vor diesem Termin keine Anträge einzureichen, da eine abschließende Bearbeitung erst möglich ist, wenn die Ergebnisse der für die Wiedererteilung von Jagderlaubnissen vorgeschriebenen, zentralen Abfragen vorliegen. Eine persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, möglich:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 17:30 Uhr

Interessierte können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten einen persönlichen Termin vereinbaren, telefonisch unter 0731/185-1646 oder per E-Mail an jagd@alb-donau-kreis.de.

Die persönliche Abgabe der Antragsunterlagen ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten (siehe oben) auch weiterhin an der **Außenstelle Ehingen**, Hauptstraße 41, 89584 Ehingen, möglich. Die weitere Bearbeitung der Anträge erfolgt allerdings, anders wie in den Vorjahren, in Ulm.

Darüber hinaus können die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsunterlagen auch per Post an folgende Adresse geschickt werden:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
 Untere Waffen- und Jagdbehörde
 Schillerstraße 30
 89077 Ulm

Das entsprechende Antragsformular gibt es auf der Internetseite des Landratsamtes (www.alb-donau-kreis.de) unter Dienstleistungen, Service / ADK Formulare A-Z / Jagd / Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Jagdscheines.

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

**MUSIKSCHULE**

**Zweckverband
 „Musikschule Iller-Weihung“**

Veranstaltungshinweise**Info-Schülervorspiel - Schlaginstrumente**

mit Schülern aus den Schlagzeug-Klassen von Dieter Behle und Wolfgang Ruof. Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

08. Februar 2025, 10.30 Uhr, Dietenheim, Gemeinschaftsschule

Schülerkonzert

mit Solobeiträgen, Ensembles und Bands der Musikschule Iller-Weihung

14. Februar 2025, 19.00 Uhr, Staig, Mittelpunkt

Info-Schülervorspiel - Holzblasinstrumente

mit Schülern aus den Instrumentalklassen von Stephanie Bucher (Querflöte), Claudia Fuchs (Klarinette/Saxophon), Brigitte Wörz (Klarinette), Rosemarie Gold (Blockflöte), Philipp Giebler (Saxophon) und Hans-Peter Mohr (Fagott). Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

15. Februar 2025, 10.30 Uhr, Staig, Mittelpunkt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Eine vollständige Übersicht über unsere Veranstaltungen sowie der Ferienplan für das **Schuljahr 2024/2025** ist auf der Homepage unter www.musikschule-iller-weihung.de zu finden.

Neu-Anmeldungen für das kommende Schulhalbjahr noch möglich

Anmeldungen für das Vokal- und Instrumentalfächerangebot der Musikschule für das zweite Schulhalbjahr mit **Beginn Februar 2025** werden noch entgegengenommen.

Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Musikschule gerne unter der angegebenen Rufnummer. Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich.

Vokal- und Instrumentalfächerangebot

Stimmbildung/Gesang, Klavier, Kirchenorgel, Akkordeon, Veeharfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. - Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Zweckverband**»Musikschule Iller-Weihung«**

Schloßstraße 4
 89171 Illerkirchberg
 Tel. 07346-923030
 Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Daniel Roth

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



SOZIALE DIENSTE**Katholische Sozialstation**

Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden
Tel. (07306) 96000
Fax (07306) 960020
E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de
Home: www.sozialstation-iller-weihung.de
Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr
Freitag 8.30 - 15.00 Uhr

**Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung**

Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten (in Regglisweiler):

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für eine telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689**

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15-17 Uhr in den Räumen der **Ladenkirche Oberkirchberg**, Ulmer Straße 3, in 89171 Oberkirchberg.

Eine Anmeldung ist nicht unbedingt nötig. Sie dürfen sich jedoch gerne vorab bei uns melden.

www.hospizgruppe-iw.de

LETZTE HILFE KURS**Einander beistehen am Ende des Lebens**

Das Sterben eines nahestehenden Menschen macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen und damit auch das Zutrauen, als Mensch und als Gesellschaft Sterbenden beistehen zu können.

Sterbebegleitung ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich und nötig: Denn die meisten Menschen möchten zuhause sterben, begleitet von vertrauten Menschen.

Im **Letzte Hilfe Kurs** vermitteln wir Basiswissen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer und möchten ermutigen, sich den Menschen am Ende des Lebens und im Sterben zuzuwenden.

Unser Kurs besteht aus folgenden Modulen:

- Modul 1** Sterben gehört zum Leben
- Modul 2** Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3** Leiden lindern
- Modul 4** Abschied nehmen vom Leben

Kursdauer (4 Module) 9 bis 13 Uhr mit Pause

Kurstermin 1. Februar 2025

Kursleitung Team „Letzte Hilfe Kurs“ der Hospizgruppe Iller-Weihung

Ort Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, 89165 Reg-

glisweiler

Kosten 25,00 €

Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07347-955-0

Kloster Brandenburg

Liebe Freunde und Förderer der Hospizgruppe Iller-Weihung, auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr durch ihre Spenden oder ihr persönliches Engagement in der Hospizarbeit unterstützt haben.

Hildegard Flüs (Kordinatorin)

Sandra Marek (stellvertretende Koordinatorin)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder Ihre Hilfe zusagen.

Spendenkonto Sparkasse Ulm

IBAN: DE33 6305 0000 0021 2098 80

Vermerk: Hospizgruppe

Sie benötigen Hilfe im Haushalt, bei der Wäschepflege oder beim Einkaufen?

Wir sind gerne für Sie da und unterstützen Sie bei der Haushaltsführung!

Wenn Sie einen Pflegegrad haben, kann die Haushaltsreinigung über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Informieren Sie sich gerne!

Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 07306-96000

Kath. Sozialstation



**Kath. Sozialstation
Iller-Weihung
Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden**

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund
Samariterweg 1-3 · 88477 Orsenhausen
Tel. 07353-9844-0 · Fax 07353-9844-155
E-Mail: info@asb-osn.de

Hausnotruf / Essen auf Rädern / Tagespflege / Erste-Hilfe-Kurse
07353-9844-0 · www.asb-osn.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Katholische Kirchengemeinde
Mariä Unbefleckte Empfängnis
Schnürpflingen**

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag 17.00-19.00 Uhr und Dienstag 9.00-11.30 Uhr

Johanna Bicker · Tel. 07346 8705 · Fax 07346 922844

kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de
www.maria-schnuerpflingen.de

Pastoralteam

Pfarrer Jean deLéon • Leiter der Seelsorgeeinheit
Erreichbarkeit über das Pfarrbüro Unterkirchberg von Montag bis
Donnerstag

Tel. 07346 3526 • jean.deleon@drs.de

Nur in **dringenden** seelsorgerischen Notfällen

Mobil: 0176 70962913

Pastoralreferent Stefan Lepre • Pastorale Ansprechperson für die
Kirchengemeinden Staig und Steinberg
Beauftragter für die Kindergärten
Tel. 07346 96498-28 • stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Schwerpunkt Erstkommunion
Tel. 07346 96498-13 • adelheid.blaesi@drs.de

Referentin für junge Erwachsene Julia Schad
Tel. 01590 1456137 • jlangendorf@bdkj.info.de

Gemeinsame Kirchenpflegerin

Carola Hagenmayer

Tel. 07346 96498-12 • carola.hagenmayer@drs.de

Büro im Pfarrhaus Unterkirchberg, Termin nach telefonischer Ver-
einbarung

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und
Gemeinde
- In dringenden seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie einen
Seelsorger unter 0176 70 96 29 13

Kirchengemeinde Schnürpflingen

Gottesdienstordnung vom 26.01.2025 – 02.02.2025

Sonntag, 26.01.	3. Sonntag im Jahreskreis E: Lukas 1,1-4;4,14-21 Kollekte: Für die Außenrenovierung der Kirche
10.45	Eucharistiefeier
Sonntag, 02.02.	Darstellung des Herrn E: Lukas 2,22-40
9.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Ker- zensegnung
13.30	Rosenkranz für den Frieden

Ministrantendienst

Sonntag, 26.01. Lias, Niclas M., Lucas M., Lukas V., Marie V.,
Martin

DANKE!

20 * C + M + B + 25

42 Kinder und Jugendliche zogen am 6. Januar durch die Straßen
von Ammerstetten, Beuren und Schnürpflingen, brachten den
Segen in die Häuser und sammelten Spenden für das Kindermis-
sionswerk. In diesem Jahr lautete das Motto:
Kinderrechte weltweit.

Dem Männergesangsverein gilt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für
die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.
Ein herzliches Dankeschön sagen wir für die freundlichen Begeg-
nungen an der Haustüre, die großzügigen Geld- und Süßigkeiten-

spenden sowie fleißigen Unterstützerinnen, die dafür gesorgt
haben, dass unsere Sternsinger wahrhaft königlich gekleidet
waren. Nicht zuletzt danken wir auch den Familien, die unsere
Sternsingergruppen mit einem leckeren Mittagessen versorgt
haben.

Eine stolze Summe von **4.169,29 €** durften wir an das Kindermis-
sionswerk weiterleiten.

Es ist schön, dass dieses Brauchtum in Schnürpflingen so lebendig
gelebt wird.

Das Sternsingerteam

**KOMM
MACH MIT** 

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am **30. März 2025**

Die Kandidatensuche zur KGR-Wahl gestaltet sich sehr schwierig,
deshalb hat der Wahlausschuss beschlossen, die Frist zur Abgabe
von Vorschlägen vom 19.01.25, 18:00 Uhr auf **Freitag, 07.02.2025,
18:00 Uhr** zu verlängern.

Die Wahlberechtigten haben damit die Möglichkeit weiter Vor-
schläge in die Box in der Kirche oder in den Briefkasten des Pfarr-
büros einzuwerfen.

Bitte machen Sie regen Gebrauch, um uns bei der Suche nach Kan-
didaten für den Kirchengemeinderat zu unterstützen. Herzlichen
Dank!

Der Wahlausschuss

**Kaffee aus Tansania und selbstgebackener Kuchen**

Im Anschluss an den Gottesdienst am kommenden
Sonntag, 26. Januar 2025 um 10.45 Uhr bieten wir
wieder fair produziertem Kaffee aus Tansania und
selbstgebackenen Kuchen an.

Alle Erlöse kommen wie immer unserem Missionsprojekt zugute.
Für unser Missionsprojekt nehmen wir auch jederzeit gerne ihre
Spende an:

Katholische Kirchenpflege Schnürpflingen

Donau-Iller Bank eG

BLZ 630 910 10 Konto 484 305 000

IBAN DE39 6309 1010 0484 3050 00

BIC GENODES1EHI

Einladung zum Kleidersortieren

Nächster Termin zum Kleidersortieren für die Aktion Hoffnung in
Laupheim ist am 29. Januar 2025, nachmittags.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau
Dora Aich, Tel. 2114

Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rat-
haus.





AUS DER SELSORGEINHEIT

Alle Gottesdienste
in der
Seelsorgeeinheit
auf einen Blick

Sa. 25.01.	17.00	Oberkirchberg	Eucharistiefeier
So. 26.01.	9.00	Hüttisheim	Eucharistiefeier
	10.45	Unterkirchberg	Eucharistiefeier
	10.45	Schnürpflingen	Eucharistiefeier
	10.45	Staig	ökum. Gottesdienst
Mo. 27.01.	18.30	Oberkirchberg	Eucharistiefeier
Di. 28.01.	9.00	Staig	Morgenmesse

„Wenn es Himmel wird“ – Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Bibelsonntag

Was hat sich Thomas gedacht, als er nach den Berichten von Jesu Auferstehung erst einmal Beweise sehen wollte? War es wissenschaftliche Neugier? War es verletzte Eitelkeit? War es die Sorte von Kritik, die alles hinterfragt?

Und was musste passieren, damit diesem Thomas am Ende doch noch der Himmel aufgeht?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns darüber nachzudenken, was passiert „Wenn es Himmel wird“! Wir tun dies beim ökumenischen Gottesdienst zum Bibelsonntag am

Sonntag, den 26.01. um 10.45 in der Kirche in Staig

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Pfarrer Andreas Kern und Stefan Lepre

Elternabend Firmvorbereitung am 17. Februar!

Eltern und Firmlinge laden wir herzlich zum Elternabend am **Montag, den 17. Februar um 20.00 Uhr** im Saal des kirchlichen Gemeindezentrums in Staig ein.

An dem Abend gibt es Infos zur Firmung, wir wollen konkrete Absprachen treffen und Raum für Ihre Fragen lassen.
Stefan Lepre und Pfarrer Jean der Leon

FSJ-Stelle gesucht?

Zum 1. September 25 möchten wir die FSJ-Stelle bei der Kirchengemeinde Staig und im Hirschgund neu besetzen!

- Sie haben Interesse an einem abwechslungsreichen und spannenden Jahr?
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B?

Dann bewerben Sie sich mit einem Lebenslauf und einem kurzen Anschreiben bei der Katholischen Kirchengemeinde Staig,
Stefan Lepre, Uhlandstraße 3, 89195 Staig; Mail: Stefan.Lepre@drs.de.
Telefon 07346/96498-28. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir sind anerkannte Einsatzstelle der Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH.

Erfahren Sie auf der Website ich-will-fsj.de mehr zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Auf der Website ich-will-bfd.de erfahren Sie mehr zum Bundesfreiwilligendienst 27+

P.S. Auch aktuell haben wir Bedarf an eine*r Fsjler*in. FSJ-Stellen können zu jedem ersten des Monats und für mindestens ein halbes Jahr besetzt werden. Wenn Sie gerade auf der Suche sind, schauen Sie doch einfach vorbei!



Freies Wochenende vom 28.02. – 02.03.2025

Das Wochenende vom 28. Februar bis 02. März 2025 ist kurzfristig frei geworden.

Wenn Sie mit einer Gruppe Interesse an der Belegung haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Staig unter Telefon 07346/96498-25 oder schicken ein E-Mail an Mariaehimmelfahrt.staig@drs.de.



BDKJ Ferienwelt Zeltlager und Freizeiten 2025

Entdecke die Vielfalt der BDKJ Ferienwelt!

Mit Herz und Leidenschaft gestaltet stehen wir für Abenteuerlust, Freundschaft, Freiheit und pure Lebensfreude - hier werden deine Träume wahr. Tauche ein in abwechslungsreiche Programme: Von actionreichen Zeltlagern über entspannte Strandtage bis hin zu Freizeiten im Ausland.

Erlebe unvergessliche Momente voller Spaß, Gemeinschaft und neuen Erfahrungen. Bei uns finden Kinder und Jugendliche ihren Platz, um sich in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln.

Begleitet werden unsere Freizeiten von qualifizierten Teamenden. Mehr Infos auf unserer Homepage. Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter <https://ferienwelt.bdkj.info> oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Mail: ferienwelt@bdkj.info



LETZTE HILFE KURS

Einander beistehen am Ende des Lebens

Das Sterben eines nahestehenden Menschen macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen und damit auch das Zutrauen, als Mensch und als Gesellschaft Sterbenden beistehen zu können.

Sterbebegleitung ist auch in Familie und Nachbarschaft möglich und nötig: Denn die meisten Menschen möchten zuhause sterben, begleitet von vertrauten Menschen.

Im **Letzte Hilfe Kurs** vermitteln wir Basiswissen zu den Themen Sterben, Tod und Trauer und möchten ermutigen, sich den Menschen am Ende des Lebens und im Sterben zu zuwenden.

Unser Kurs besteht aus folgenden Modulen:

- Modul 1** Sterben gehört zum Leben
Modul 2 Vorsorgen und entscheiden
Modul 3 Leiden lindern
Modul 4 Abschied nehmen vom Leben

Kursdauer (4 Module) 9 bis 13 Uhr mit Pause
Kurstermin 1. Februar 2025
Kursleitung Team „Letzte Hilfe Kurs“ der Hospizgruppe Iller-Weihung
Ort Kloster Brandenburg, Am Schlossberg 3, 89165 Regglisweiler
Kosten 25,00 €
Verbindliche Anmeldung unter Tel. 07347-955-0
 Kloster Brandenburg

Liebe Freunde und Förderer der Hospizgruppe Iller-Weihung, auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Jahr durch ihre Spenden oder ihr persönliches Engagement in der Hospizarbeit unterstützt haben.
 Hildegard Flüs (Kordinatorin)
 Sandra Marek (stellvertretende Koordinatorin)

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder Ihre Hilfe zusagen.
 Spendenkonto Sparkasse Ulm
 IBAN: DE33 6305 0000 0021 2098 80
 Vermerk: Hospizgruppe



Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerin Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 07392 / 23 64
Assistenz der Gemeindeleitung M. Schmid:
Tel.: 07392/150008
Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Es werden kommen von Osten und von Westen von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lukas 13, 29)

Samstag, 25.01.2025

18.30 Uhr Mitarbeiterfest
 Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 26.01.2025 (Bibelsonntag)

9.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen/
 Pfarrer Ziellenbach)
 Mitwirkung: Crescendo
 anschließend Stehcafe
Kirche Oberholzheim

10.45 Uhr Ökumen. Gottesdienst (Pfarrer
 Kernen/Pastoralreferent Lepre)
Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Montag, 27.01.2025

17.30-19.15 Bubenjungchar (Wielandhalle)
18.00-19.30 Mädchenjungchar
 Gemeindehaus Oberholzheim

Mittwoch, 29.01.2025

9.30 bis 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Wielandzwerge
 Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

14.30 bis 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 Ev. Gemeindehaus Oberholzheim

16.30 bis 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 Kirchl. Gemeindezentrum Staig

Sonntag, 02.02.2025

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen)
 mit Feier des Hl. Abendmahls
Kirche Oberholzheim

10.45 Uhr Familienkirche (Pfarrer Kernen/Team)
Gemeindehaus Oberholzheim

Ökumenische Gottesdienste am Bibelsonntag

Durch die konfessionsübergreifende Feier des Ökumenischen Bibelsonntags wird deutlich, dass wir als Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen durch das Wort Gottes verbunden sind.

Herzliche Einladung am Ökumenischen Bibelsonntag, **26. Januar** zu den Gottesdiensten um **9.30 Uhr** in der **Kirche Oberholzheim**, musikalisch mitgestaltet von Crescendo, anschließend Stehcafe, und um **10.45 Uhr** im **Kirchl. Gemeindezentrum Staig**.

Familienkirche am 2. Februar

Herzliche Einladung zu unserem Mitmach-Gottesdienst für die ganze Familie im Gemeindehaus.

Wir beginnen um 10.45 Uhr und können danach noch bei Kaffee und Gebäck zusammen sein.

**Winterkirche 31.12.24 bis 30.03.2025**

Ab **31.12.** wollen wir die Gottesdienste **im Gemeindehaus** feiern. Ausnahme: Bei Taufsonntagen und wenn Familienkirche im Gemeindehaus ist. Deshalb bitte immer auf den Ort schauen.

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist am Sonntag nach dem Gottesdienst und werktags ab 8:00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Gemeinde- und Spendenkonto

DE74 6509 1040 0009 0600 06
BIC: GENODES1LEU



VEREINSNACHRICHTEN**Fußballverein Schnürpflingen 1920**

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:**Alexander Göringer** Tel. 0 73 46 / 92 04 39**Abteilung Fußball****AH Hallenturnier beim FC Blautal**

Unsere AH startete am 17.01. beim FC Blautal sportlich ins neue Jahr.

Bereits vor dem Turnier war die Stimmung hervorragend und die gute Laune hielt auch während des gesamten Turnierverlaufs an. Zu Beginn hatte man leichte Probleme in der Defensive, bedingt durch die ungewohnt großen Hallenverhältnisse. Doch unser stark aufgelegter Torhüter Thomas Kauer konnte diese souverän entschärfen.

Meist überließ man den gegnerischen Mannschaften den Ball, agierte jedoch aus einer soliden Defensive heraus und überzeugte mit schnellem Umschaltspiel.

So gewann man alle Spiele in der Gruppenphase:

FVS vs SV Ringingen 2:0

FVS vs TSV Berghülen 2:0

FVS vs FC Blautal 1:0

Dies bedeutete den ersten Platz in Gruppe B und den Einzug ins Halbfinale gegen die SF Dornstadt/Bollingen.

Trotz der Torlosigkeit war es ein sehr ansehnliches und für AH-Verhältnisse äußerst schnelles Spiel. Da nach der regulären Spielzeit kein Sieger ermittelt werden konnte, musste das Spiel im 9-Meter-Schießen entschieden werden.

Unser erster Schütze vergab leider, wodurch die SFD zunächst einen Vorteil hatten. Dieser währte jedoch nicht lange, da unser Torhüter stark parierte. Am Ende konnte man das 9-Meter-Schießen mit 4:3 für sich entscheiden und zog ins Finale ein.

Im Finale traf man auf den TSV Bermaringen. Auch in diesem Spiel setzte sich das fort, was man im gesamten Turnierverlauf gezeigt hatte: Dank starker Defensivarbeit aller Spieler und einem sicheren Torhüter wurde es für den Gegner nahezu unmöglich, zum Erfolg zu kommen.

Im Angriff schlug man im Finale zweimal eiskalt zu und sicherte sich damit den verdienten Turniersieg.

Ohne ein einziges Gegentor in fünf Spielen – das ist ein absolutes Statement!

Ein großer Dank gilt den zahlreich mitgereisten Fans aus Schnürpflingen, die mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Mit dabei waren als Spieler:

Thomas Kauer, Kevin Klaus, Tobias Rumpus, Timo Jasper, Murad Haidar, Kevin Frank, Manuel Seifert, Chris Huder, Marc Sayer, Max Strobel, Lars Herrmann

Trainer Team: Michael Göringer (Chicken) und Daniel Herrmann (Done)

**Abteilung Fußball - Jugend****Abteilung Fußball-Jugend****Gegen Stuttgart, Mainz und Co.**

Unsere SGM Junioren der U13/14 haben sich in der Hallen-Pokalrunde souverän durchgesetzt und messen sich jetzt am Wochenende den 26.01. mit den Profimannschaften der U13 Junioren des VfB Stuttgart und FSV Mainz 05 und Co. Auch weitere namenhafte Mannschaften wie der FC Bayern München und Bayer Leverkusen 04 sind in diesem Turnier vertreten.

Das erste Spiel unserer Mannschaft beginnt um 09:45 Uhr gegen den Nachwuchs des FSV Mainz 05. In der Lix Halle in Blaustein.

Unsere Gruppe C:

FSV Mainz 05

RB Salzburg

VfB Stuttgart

SpVgg Unterhaching

SGM Illerrieden

Turniersieger
2020**U13 | 1. FSV Mainz 05**

Hintere Reihe: Valki (Betreuer), Canbolat (Co-Trainer), Motsch (Cheftrainer), Stolarczyk (Individual- und Techniktrainer).

Mittlere Reihe: El Mard, Bekteshi, Applewhaite, Mamou, Mbangzieu Samou, Ohi, Heuberger, Heinz, El Sakka, Köhler.

Vordere Reihe: Quarshie, Mitricuna-Poentaru, Kourouma, Bauder, Klein, Findeisen, Maßfeller, Schmidt, Andabak, Kachmar.

**U14 | SGM Illerrieden**

Stehend von links: Marta Hummel, Jonas Margraf, Dominik Vesper, Raffael Seeberger, Anamoy Khan, Jens Hummel (Trainer).

Kniend von links: Iaan Bentele, Lian Dorn, Valentin Janz, Rayan Haidar, Elias Pötter.

Turniersieger
2002**U13 | VfB Stuttgart**

Hinten v. l.: T. Kirk (Cheftrainer), D. Feichtenbeiner (Co-Trainer), Alan C., Malik E., Robert R., Alex R., Cem G., Henry H., H. Obner (TW-Trainer), S. Eiseheimer (Betreuer).

Vorne v. l.: Luis R., Maksim R., Kaan B., Lion M., Luca A., Ferris M., Aaron S., Ilyas T., Ali A., Mateo S., Emilian A., Sedat Y.



QR-Code für den Spielplan:



Rückblick:

E-Jugend

Bei dem Hallenturnier in Staig am 11.01. und auch bei dem darauffolgenden Turnier am 18.01. in Au/Iller konnten sich unsere E-Junioren mit einer überragenden Leistung behaupten und verließen beide Turniere als Turniersieger. Glückwunsch!

Turnier beim SC Staig:



Turnier beim SpVgg Au/Iller:



D-Jugend

2. Platz beim Sparkassen Junior CUP.

Unsere SGM D-Junioren zeigten beim Hallenbezirksfinale eine tolle Leistung. Man beendete die Vorrunde als Gruppensieger. Drei Spiele, drei Siege, darunter auch ein 2:1 Sieg gegen des SSV Ulm. Im Halbfinale setzte man sich souverän mit 3:1 gegen die SGM Schmiechtal durch. Im zweiten Halbfinale besiegte der SSV Ulm den TSV Neu-Ulm, so dass es im Finale erneut gegen den Zweitliganachwuchs ging. Es entwickelte sich ein spannendes, ausgeglichenes Endspiel. Auf den SGM-Führungstreffer reagierten die Ulmer Ihrerseits durch zwei schön herausgespielte Tore. Mit der Schluss sirene und doch eine Sekunde zu spät erzielten die SGM Illerrieden den vermeintlichen Ausgleichstreffer, so dass sich der SSV Ulm am Ende für die Niederlage im Gruppenspiel revanchieren konnte. Trotz der unglücklichen Finalniederlage eine super Leistung, immerhin waren über 90 D-Junioren Teams aus dem Bezirk an den Start gegangen. Beide Finalteilnehmer vertreten den Bezirk nun auf Verbandsebene, Spielort ist noch offen.



Schützenverein „Hubertus“ e.V.

Kreisoberliga

Am Freitag den 10.01.2025 traten unsere Schützen der 1. Mannschaft in der Kreisoberliga gegen den Tabellenführer aus Bernstadt an. Durch gute Leistungen unserer Schützen konnten wir einen knappen Sieg erringen und somit einen Wechsel an der Tabellenspitze erzwingen.

Der nächste und letzte Wettkampf der Saison 2024/2025 findet am Freitag den 31.01.2025 statt.

Die Einzelergebnisse:

Schnürpflingen 1

Sonja Locher	362 Ringe	Bernstadt 1	358 Ringe	Ralf Henner
Katrin Heim	358 Ringe	362 Ringe	Till Breitbarth	
Tobias Schwender	370 Ringe	366 Ringe	Anja Maucher	
Simon Hertle	367 Ringe	353 Ringe	Nadine Possehl	
Joachim Weidenleiner	356 Ringe	366 Ringe	Harald Schmidt	

LANDFRAUEN

KreisLandFrauenverband ULM

Der KreisLandFrauenverband Ulm lädt ein und informiert:

Einladung zur Wahlkampf Podiumsdiskussion

Unsere Forderungen an die Politik!

Diesen Donnerstag, den 23. Januar 2025 ab 17.30 Uhr in der Birkenlauhalle in Ringingen. Beginn der Podiumsdiskussion um 18.00 Uhr.

Folgende Themen werden angesprochen: das Ehegattensplitting, die Hauswirtschaft, Ernährungsbildung in Schulen, die Geschlechtergerechte Gesundheitspolitik, die Mütterrente usw.

Sie haben die Möglichkeit noch einen Imbiss zu sich zu nehmen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Wir informieren aus erster Hand und zeigen Stärke. Alle aktuell vertretenen Parteien sind eingeladen. Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kreisbauernverbands Ulm-Ehingen e.V. und der KreisLandFrauenverbände Ehingen, Blaubeuren und Ulm e.V. Nehmen Sie dieses Angebot wahr und informieren Sie sich aus erster Hand.

Mehrtägige Bildungsreisen 2025 – Bewerbung:**Italien – Vielfältiges Piemont**

Fünftägige Busreise vom 13. bis 17. April 2025

Anmeldung verbindlich bis spätestens zum 27. Januar 2025

Niederlande zur Tulpenblüte – Das Königreich entdecken

Viertägige Busreise vom 24. bis 27. April 2025

Anmeldung bis spätestens zum 27. Januar 2025

Zu diesen Bildungsreisen erhalten Sie weitere Informationen und Auskünfte bei Johanna Klein, Tel. 07340 921092 oder bei Renate Wolf, Tel. Mobil 0152 536 538 79. Wir benötigen hier die verbindlichen Anmeldungen, da wir spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigen können. Die Hotels wollen zu diesem Zeitpunkt die Zimmerbelegung fest, ansonsten verfällt das Kontingent.

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Weiteres können Sie auf der Homepage www.landfrauen-bw.de, oder www.kreislandfrauen-uhl.de nachlesen, ebenso über Facebook oder Instagram der LandFrauen aufrufen.

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT**ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt****Achtung: Terminverschiebung!****Online-Veranstaltung: Biodiversität in der Agrarlandschaft – Wege zu einer nachhaltigen Integration**

Der Online-Vortrag zur Biodiversität in der Agrarlandschaft muss aufgrund einer Terminüberschneidung verschoben werden und findet nun am **Dienstag, den 25. Februar 2025, um 19:30 Uhr** statt. Ursprünglich sollte der Termin am 23. Januar 2025 stattfinden. Organisiert wird die kostenfreie Veranstaltung durch den Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Vortrag von Jürgen Maurer, Vizepräsident des LBV im Landkreis Hohenlohe. Der aktive Landwirt ist mit seinem Betrieb Teil des F.R.A.N.Z.-Projekts. Er setzt sich dafür ein, Naturschutz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen, die nicht nur von Landwirtinnen und Landwirten getragen werden kann. „Landwirtschaft ist ein Unternehmen, **das sich lohnen muss. Ich betrachte Blühstreifen als Teil meiner Fruchtfolge, aber sie sollten auch Teil meines Betriebsergebnisses sein**“, so Maurer.

Im Vortrag wird Jürgen Maurer seine praktischen Erfahrungen und Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft vorstellen. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden eingeladen, über die Chat-Funktion Fragen zu stellen und an der Diskussion teilzunehmen.

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden können Interessierte sich über den folgenden Link:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20251/2189765>

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Silomais 2025

Viele Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Auswahl von Silomaisarten. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für die Frühjahrsaussaat 2025 mit Silomais. Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de

abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland“ und „Futterbau-Futterbau-Silomais“). Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen des Landwirtschaftlichen Zentrums in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaisarten und sind in den Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert.

In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

Silomais – Frühe Reifegruppe (S 190 - S 220) 2021 bis 2024

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Wesley	S 210	103	6,84	104	SM/BM
Agro Beppo EU	S 210	104	6,84	100	SM/BM
Jakleen EU	S 220	102	6,77	100	SM
P 7381	S 190	98	6,84	101	SM
LG 31212	S 210	102	6,75	99	SM/BM
KWS Johaninio	S 210	100	6,79	102	SM
LG 31219 EU	S 220	98	6,83	98	SM/BM
Amanova	S 210	99	6,81	102	BM
Amarola	S 210	100	6,82	101	BM
ES Myrdal	S 190	99	6,84	104	BM
Ø		222,8 dt/ha	6,78	727	

Silomais – Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 - S 250) 2020 bis 2023

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energie-dichte MJ NEL/kg TS	Biogas-ausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
LG 32257	S 230	101	6,85	102	SM/BM
Ashley	S 230	98	6,84	102	SM
Farmbeat	S 250	103	6,77	99	SM/BM
Agro Ludmilo EU	S 230	100	6,73	102	SM/BM
LG 31224	S 230	100	6,68	99	SM
DKC 3323	S 230	100	6,69	99	SM
DKC 3327	S 230	104	6,53	99	BM
Bernardino	S 240	101	6,68	101	BM
LID 2404 C	S 250	100	6,79	102	SM/BM
Plutor	S 240	97	6,82	101	SM
ES Traveler	S 250	102	6,68	101	BM
Digital EU	S 250	97	6,85	102	SM
DKC 3418	S 250	103	6,52	101	BM
Ø		230,1 dt/ha	6,71	729	

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Sommergetreide und Körnerleguminosen 2025

Die Frühjahrsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete und vom LTZ Augustenberg geprüfte Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Ackerbohnen und Körnererbsen.

Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbaugelände „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- bzw. Südwestdeutschland. Bei den Ergebnissen von Sommergerste, Sommerweizen und Hafer werden die Erträge der extensi-

ven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid/Wachstumsregler) aufgeführt. Bei den Versuchen mit Ackerbohnen und Körnererbsen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Körnererbsen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2024		LSV Hö 2020-2024 ¹⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala ²⁾	91	94	96	96
Lexy	92	98	99	100
RGT Planet ³⁾	98	93	98	99
Ø Ertrag (dt/ha)	47,9	59,9	64,5	72,2

¹⁾ Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg
²⁾ Empfehlung der Landesbraugerstenstelle
³⁾ regionale Empfehlung

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge %			
	LSV AG Süd ¹⁾ 2024		LSV AG Süd ¹⁾ 2020-24	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
KWS Carusum (E)	99	97	99	99
KWS Starlight (A)	104	103	100	101
Winx (A)	101	101	104	103
Ø Ertrag (dt/ha)	58,1	67,5	63,9	69,7

¹⁾ Anbaugebiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

Hafer

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2024		LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2020-24	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Apollon ²⁾	102	101	98	99
Fritz ³⁾	-	-	100	101
Platin	101	97	99	100
Ø Ertrag (dt/ha)	74,3	81,6	67,3	67,8

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen)
²⁾ auslaufende Empfehlung
³⁾ regionale Empfehlung

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2024	LSV AG SW ¹⁾ 2020-24
Allison	106	102
Stella EU	102	100
Caprice	99	99
Ø Ertrag (dt/ha)	53,7	40,9

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2024	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2020-24
Astronaut	104	101
Kameleon ²⁾	102	100
Symbios	105	103
Ø Ertrag (dt/ha)	45,2	45,0

¹⁾ Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)
²⁾ regionale Empfehlung

Die aktuellen Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen unter anderem zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz usw. zur Verfügung.

Fortschritte in der Pflanzenschutzmittelreduktion und aktuelle Versuchsergebnisse
Online-Informationsveranstaltung am 4. Februar

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis lädt alle Interessierten am **Dienstag, den 4. Februar 2025**, zu einer Online-Informationsveranstaltung unter dem Titel „Ergebnisse des Demonstrationsbetriebsnetzwerkes Pflanzenschutzmittelreduktion sowie laufende Versuche des Fachdienstes Landwirtschaft“ ein. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr unter folgendem Link: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/20254/2051478>

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die neuesten Erkenntnisse aus dem Demonstrationsbetriebsnetzwerk zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln. Wilfried Beck vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg sowie Ulrich Eberle, Landwirt aus Erbach, werden die wichtigsten Ergebnisse vorstellen.

Darüber hinaus präsentieren Tobias Mieger, Samuel Stetter und Daniela Durst vom Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis aktuelle Versuchsergebnisse zu den Themen Sortenwahl, Pflanzenschutz und Biodiversität. Ziel dieser Initiativen ist es, nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken im Alb-Donau-Kreis zu fördern und den Wissensaustausch zu intensivieren.

PARTEINACHRICHTEN

CDU Gemeindeverband Iller-Weihung

Wirtschaftspolitischer Nachmittag mit Ronja Kemmer MdB

Gemeinsam mit der Firma Semler Fenster + Schreinerei lud der CDU-Gemeindeverband Iller-Weihung zum wirtschaftspolitischen Nachmittag nach Dietenheim ein. Zuerst konnten die Mitglieder des Gemeindeverbandes, gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Ronja Kemmer, die Produktion besichtigen und sich über die Herstellung von Fenstern informieren. Die Firma Semler stellt unter anderem hochwertige Holz- und Kunststofffenster her und dies bereits in 6. Generation an Ihrem Hauptsitz in Dietenheim



Marco Stephan, Ronja Kemmer MdB, Max Semler, Stefan Semler (v.l.n.r.)

Feierliche Eröffnung des ersten Museums in Dietenheim

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste aus Wirtschaft, Politik, aber auch interessierte Bürger, eröffnete Ronja Kemmer MdB gemeinsam mit Seniorchef Max Semler und dem Bürgermeister der Stadt Dietenheim Christopher Eh offiziell und feierlich das neue „Museumle“, wie Max Semler es liebevoll bezeichnete. Hier sind Familien- und Firmenexponate aus über 300 Jahren Firmengeschichte ausgestellt.

Als Abschluss des Nachmittags fand in den Räumlichkeiten der Firma Semler eine Podiumsdiskussion zu wirtschaftlichen, aber auch zu aktuellen Themen mit über 100 interessierten Gästen statt.

Vielen Dank an Familie Semler für die Möglichkeit gemeinsam diesen Nachmittag zu veranstalten.

Marco Stephan

Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Iller-Weihung



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Pflegeeltern gesucht

Einladung zur Infoveranstaltung der Jugendämter der Stadt Ulm, des Landkreises Neu-Ulm sowie des Alb-Donau-Kreises am 20. Februar 2025

Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen und eine Trennung des Kindes von seiner Herkunftsfamilie nötig werden kann. Das Engagement von Pflegefamilien, Kindern aus diesen Familien ein Zuhause anzubieten, sie für einen kurzen oder langen Zeitraum liebevoll zu betreuen, kann für die betroffenen Kinder eine wertvolle Unterstützung sein.

Für die Pflegefamilien bedeutet dies, Verantwortung für ein Kind zu übernehmen, das nicht nur seinen Lieblingst Teddy, sondern auch seine bisherige Geschichte mitbringt.

Die Betreuung eines Kindes in einer Pflegefamilie stellt eine besondere Form der „Hilfen zur Erziehung“ dar. Privatpersonen – auch ohne pädagogische Ausbildung – übernehmen Aufgaben der öffentlichen Erziehungshilfe.

Die Jugendämter der Stadt Ulm, des Landkreises Neu-Ulm und des Alb-Donau-Kreises sind stets auf der Suche nach neuen Pflegeeltern, die bereit sind zu helfen und Kinder für eine kürzere oder längere Zeit aufzunehmen.

- Haben Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern?

- Möchten Sie Vertrauen schenken, Mut machen und Geduld zeigen?
- Verfügen Sie über Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit?
- Können Sie sich vorstellen, einem fremden Kind einen Platz in Ihrer Familie zu geben?
- Sind Sie offen für die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt sowie anderen Institutionen?

Um diese verantwortungsvolle Aufgabe gut wahrnehmen zu können, bieten die Jugendämter den Pflegefamilien vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten an. Bei einer Infoveranstaltung am Donnerstag, 20. Februar 2025, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über persönliche Voraussetzungen, Pflegedauer, Unterstützungsangebote, finanzielle Leistungen, etc. zu informieren. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr, Moltkestraße 20, in Ulm. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakte

Fachberatung Vollzeit- und Bereitschaftspflege der Stadt Ulm:

www.pflegekinder.ulm.de

Pflegekinderdienst Landratsamt Neu-Ulm:

www.landkreis-nu.de/Pflegekinderdienst

Pflegekinderdienst Landratsamt Alb-Donau-Kreis:

<https://www.alb-donau-kreis.de/home/dienstleistungen+service/pflegekinderdienst.html>



Agentur für Arbeit Ulm

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote.

Die einstündige Veranstaltung findet am Donnerstag, den 30. Januar um 15:30 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt.

Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Hilfe für Steuererklärung in der Rente

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

Erstmaliger Antrag

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung

Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die

Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden Württemberg.



Kloster Brandenburg/Iller e.V.

Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim – Regglisweiler
T 07347-955-0 • F 07347-955-355
www.kloster-brandenburg.de
kontakt@kloster-brandenburg.de

Wir laden Sie zu verschiedenen Veranstaltungen ein:

01.02.2025

Letzte-Hilfe-Kurs – Kleine 1x1 der Sterbebegleitung

In diesem Seminar wird Basiswissen, Orientierung sowie einfache Handgriffe zur Begleitung von Sterbenden vermittelt. Beginn: 9:00 Uhr – Ende: 13:00 Uhr

Leitung: Mitarbeiter der Hospizgruppe Iller-Weihung

01.02. – 02.02.2025

Zerbrochenes heilen (lassen)

Trauerseminar für Witwen

Mit dem Tod eines geliebten Menschen ist für die Angehörigen oft nichts mehr wie zuvor. Ihr Leben hat Risse bekommen, manchmal gleicht es einem Scherbenhaufen. Trauern hilft die Scherben neu zu ordnen. Nach und nach lassen sie sich zu einer neuen Gestalt von Leben zusammenführen. Dieses Wochenende bietet Gelegenheit, in einem geschützten Raum die eigene Situation in Blick zu nehmen und mit andern Trauernden ins Gespräch zu kommen.

Beginn: 9:00 Uhr – Ende 16:00 Uhr

22.02.2025

Wertvoll und geliebt –

„Du bist vertraut mit all meinen Wegen“ (PS. 139,3 EUE)

Frauenworkshop

Dieses Seminar lädt zu einem Tag der inneren Einkehr und Wertschätzung ein. Mit der Betrachtung des Psalm 139 lassen wir uns auf die Liebe Gottes ein und beschäftigen uns mit der wahren Bedeutung von Glück und Wertschätzung. Bei guter Witterung geht es nachmittags in die Natur, um die Schöpfung Gottes bewusst zu erleben.

Leitung: Rosemary Monreau

Ausführliche Informationen auf der Homepage. Anmeldung unter

Telefon 07347 955 0 oder per E-Mail

anmeldung@kloster-brandenburg.de

oder www.kloster-brandenburg.de



Zukunft Altbau

Test: Ist mein Haus fit für eine Wärmepumpe?

In drei Schritten klären, ob sich das eigene Zuhause auch ohne Sanierung für eine Wärmepumpe eignet

Zukunft Altbau zeigt Schritt für Schritt, wie man den Haus-Check durchführt.

Eine Wärmepumpe ist eine in vielerlei Hinsicht lohnende Alternative zu einer Öl- oder Gasheizung. Um effizient und kostensparend heizen zu können, sollte das Gerät jedoch nicht zu hohe Temperaturen in den Heizkreislauf einspeisen müssen. Ob das eigene Haus damit ausreichend warm wird, können Hauseigentümerinnen und

Hauseigentümer selbst herausfinden. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Test in drei Schritten funktioniert so: An sehr kalten Tagen stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein. Danach dreht man die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Bei Außentemperaturen um null Grad sollte die Vorlauftemperatur nicht über 45 Grad liegen. Werden anschließend alle Räume ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, sind Optimierungsmaßnahmen erforderlich oder es muss energetisch modernisiert werden.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wärmepumpen können Gebäude beheizen und das Trinkwasser erwärmen. Sie sind äußerst effizient: Rund zwei Drittel bis drei Viertel der Wärme für die Heizung stammen aus der Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Mit Strom heben die Geräte die Umweltwärme auf ein höheres Temperaturniveau. Damit möglichst stromsparend geheizt werden kann, muss der Temperaturunterschied zwischen der Umweltenergiequelle und dem Heizungswasser möglichst gering sein. Wenn das Heizungswasser die Wärmepumpe verlässt und zu den Heizkörpern oder der Fußbodenheizung gepumpt wird, sollte es nicht mehr als 55 Grad Celsius betragen, am besten sogar unter 50 Grad. Fachleute sprechen hier von der Vorlauftemperatur.

In alten, ungedämmten Gebäuden mit kleinen Heizkörpern und fossil betriebenen Heizkesseln ist im Winter oft eine Vorlauftemperatur von rund 70 Grad Celsius und mehr üblich. In energetisch modernisierten und neuen Häusern fällt sie deutlich niedriger aus, da sie geringere Energieverluste haben und daher weniger Heizleistung für warme Räume benötigen. Deshalb reicht in gut gedämmten Häusern oder Gebäuden mit Fußbodenheizung auch an kalten Wintertagen eine Vorlauftemperatur von unter 50 Grad Celsius aus.

Vorlauftemperatur absenken, die Thermostate auf drei stellen, warten, ob es warm wird

Wie hoch die Vorlauftemperatur für das eigene Gebäude sein muss, lässt sich mit einem vergleichsweise einfachen Test selbst ermitteln. Der Test ist grundsätzlich in Wohnhäusern jeder Größe durchführbar. Bei Mehrfamilienhäusern empfiehlt es sich, sich mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern abzustimmen. Optimal ist es, den Test in einer Frostperiode von mehreren Tagen durchzuführen.

Eigentümerinnen und Eigentümer sollten so vorgehen:

1. Ein Blick in den Heizungskeller zeigt, wie hoch die Vorlauftemperatur derzeit ist. Sie wird auf einem Display am Heizkessel oder einer Temperaturanzeige am Vorlaufrohr angezeigt. Die Temperatur kann man am Heizungsregler auf die gewünschten 50 bis 55 Grad einstellen. Falls dies beim vorhandenen Reglertyp nicht möglich ist, wendet man sich am besten an eine Fachperson. Das kann zum Beispiel ein Heizungsbauer sein. Fachleute aus der Heizungsbranche kennen auch andere Lösungen, die Vorlauftemperatur abzusenken, etwa über die Heizkennlinie – auch Heizkurve genannt. Auch bei einer anderen Außentemperatur lässt sich der Test durchführen. Dabei gilt: Je höher die Außentemperatur ist, desto geringer sollte die ausreichende Vorlauftemperatur sein. Beispielsweise sollte bei einer mittleren Außentemperatur von null Grad Celsius eine Vorlauftemperatur von etwa 45 Grad Celsius ausreichen.

2. Nachdem man die Vorlauftemperatur heruntergeregt hat, dreht man die Thermostate an den Heizkörpern auf die gewünschte Einstellung, beispielsweise die Stufe drei. Das entspricht der Ziel-

temperatur von 20 Grad. Übrigens: Wer eine Nachtabenkung eingeschaltet hat, muss sie ausstellen, damit der Test funktioniert. Denn sonst liegt die Solltemperatur nachts unter 20 Grad.

3. Ist es trotz kalter Außentemperaturen auch nach einigen Stunden noch immer ausreichend warm, eignet sich das Haus für eine Wärmepumpe. Die genaue Dauer des Tests hängt maßgeblich von der Speichermasse des Gebäudes ab. In massiven Häusern dauert er deutlich länger als in Häusern mit leichter Bauweise. Als Faustregel gilt: länger als 24 bis 72 Stunden muss man nicht warten. Ist es nach diesem Zeitraum in den eigenen vier Wänden immer noch ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe.

Optimierungs- und Sanierungsmaßnahmen

Liegen die Raumtemperaturen nach der Wartezeit unter dem gewünschten Wert, besteht Handlungsbedarf, wenn man sich eine Wärmepumpe zulegen möchte. Was genau im Einzelfall zu tun ist, erklären Fachleute, beispielsweise eine Energieberaterin oder ein Energieberater. Mögliche Maßnahmen reichen von einer optimierten Heizungseinstellung über einen hydraulischen Abgleich in Verbindung mit dem Tausch einzelner Heizkörper bis hin zur Verbesserung der Luftdichtigkeit und energetischen Modernisierungsmaßnahmen zumindest einzelner, schlecht gedämmter Bauteile.

Zu beachten ist: Die Vorlauftemperatur sollte nicht nur für diesen Test, sondern immer so niedrig wie möglich eingestellt werden. Das vermeidet einen unnötig hohen Energieverbrauch – egal, ob man eine Öl- oder Gasheizung hat, eine neue Wärmepumpe oder an ein Wärmenetz angeschlossen ist.

Detaillierte Informationen zum Thema Wärmepumpe finden sich im Videoportal unter: www.wegweiser-waermepumpe.de

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.



In drei Schritten lässt sich nachprüfen, ob sich das Haus für eine Wärmepumpe eignet.

Foto: Zukunft Altbau

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



SC Staig



SC Staig - Sportvereinszentrum fISS

QiGong und Wandern im Schnürpfinger Wald am 25. Januar 2025

QiGong und Wandern verbindet zwei gesundheitsfördernde Bewegungsformen. QiGong ist eine Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Es wirkt entspannend, aktiviert die

Selbstheilungskräfte, fördert die Beweglichkeit von Körper und Geist und vieles mehr. Kombiniert mit Wandern und frischer Luft wird seine Wirkung noch verstärkt.

Treffpunkt:

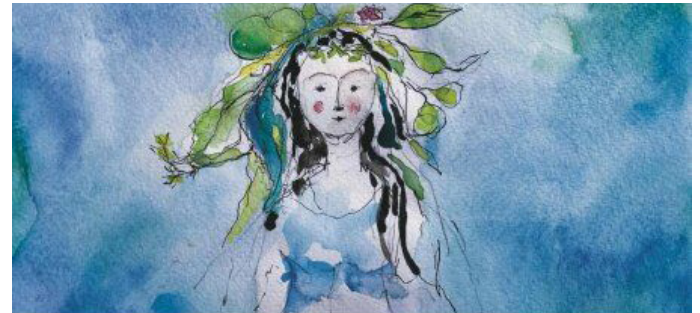
**Samstag, 25. Januar 2025 um 14.00 Uhr
Sportplatz Schnürpfingen**

Mitmachen kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse.



Kulturstadel Hüttisheim

Im tiefen Blautopf - Kindertheater ab 4 Jahren



Die Theaterei Herrlingen ist zum ersten Mal Gast im Hüttisheimer Kulturstadel. Mit der Geschichte von der schönen Lau von Eduard Mörike bietet sie allen Kindern ein wunderbares Erlebnis. Im tiefen Blautopf in Blaubeuren lebt die schöne Lau. Aber die Wasserfrau ist traurig und kann einfach nicht mehr lachen. Zum Glück gibt es die Wirtin, die leckere Kürbissuppe kochen kann und die schöne Lau wieder zum Lachen bringt.

Sonntag, 26.01.2025, 15:00 - 17:00 Uhr

Einlass: 14:45 Uhr

Eintritt: 7 Euro

Sonstiges

Maskenzunft d' Holzstöckler Staig e.V.



Nach einem gelungenen Start in die Fasnets-Saison am 06. Januar und den ersten tollen Umzügen, möchten wir alle Staiger Bürger, Groß und Klein, Jung und Alt zu unserem

**Großen Narrentag in Staig einladen
mit**

Narrenmesse

Umzug

Narrenbaumstellen und

buntem Narrentreiben im beheizten Festzelt

Samstag, 8. Februar 2025

12:30 Uhr

Beginn der **Narrenmesse** in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Staig-Altheim

Gemeinsam mit Pfarrer Jean de Leon freuen wir uns auf die Narrenmesse. Schon bei den Vorbereitungen war Herr Pfarrer De Leon mit Freude und Eifer dabei!

Gemeinsam mit Euch wird es sicherlich wieder zu einem einzigartigen Erlebnis.

14:00 Uhr

großer Narrenumzug von der Kirche zum Staiger Dorfplatz mit über 1.000 Hässträgern
Sobald sich alle auf dem Dorfplatz eingefunden haben, wird um ca.

15:00 Uhr

das Symbol der Fasnet, „**unser Narrenbaum**“ wie immer mit Mannekraft aufgestellt.

Der Narrenbaum wird von Böllerschützen angeschossen und es folgt ein großes Feuerwerk.

Es könnte etwas lauter werden und so bitten wir bei Bedarf selbst um Gehörschutz zu sorgen.

Anschließend startet die große Fasnetsparty im beheizten Festzelt, rund um den Narrenbaum und in der Stöckler-Stube, in der es etwas ruhiger sein wird als im Zelt.

Dazu laden wir Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger schon jetzt recht herzlich ein.

Der Eintritt ist wie immer frei!

Es grüßt Euch herzlich mit einem 3-fach-kräftigen
„**gugg i rom, gugg i nom,
lauder Holzstöck um mi rom**“

Eure

Maskenzunft d'Holzstöckler Staig e.V.



**MEHR
AUFMERKSAMKEIT?
NA.K_{LAR}! Mit einer Anzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt.**



NAK Verlag,
Frauenstraße 77
89073 Ulm

0731 156 681
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de



**VON ALLEN
FÜR ALLE**